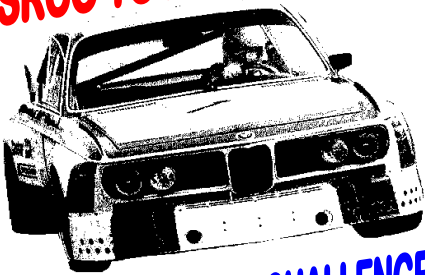


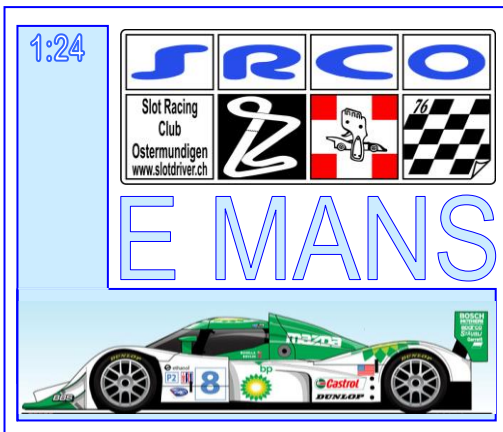


# Reglement 2020

**SRCO YOUNGTIMER CUP**



**THE SUPPLIED CAR CHALLENGE**



# Inhaltsverzeichnis

<b>Serie, Renndauer und Spannungen .....</b>	<b>1</b>
<b>VW Cup .....</b>	<b>2</b>
<b>CLASSIC Cup .....</b>	<b>3</b>
<b>Le Mans.....</b>	<b>4</b>
<b>Formel Cup.....</b>	<b>5</b>
<b>Flexi Kar Cup.....</b>	<b>6</b>
<b>1:24er White Point Youngtimer .....</b>	<b>7</b>
<b>Nascar Cup Series .....</b>	<b>8</b>
<b>NSR GT3 Cup .....</b>	<b>9</b>
<b>Parc Fermé .....</b>	<b>10</b>
1. <i>Training / Startgeld</i> .....	10
2. <i>Technische Wagenkontrolle (Wagenabnahme)</i> .....	10
3. <i>Reparaturen</i> .....	10
4. <i>Handregler</i> .....	11
5. <i>Reifenreinigung</i> .....	11
6. <i>Marshalls</i> .....	11
7. <i>Sanktionen</i> .....	11
8. <i>Punkteverteilung</i> .....	11
<b>Sachwortverzeichnis von A bis Z .....</b>	<b>12</b>
<b>Gültigkeit .....</b>	<b>13</b>

## Serie, Renndauer und Spannungen

<b>Serie</b>	<b>Renndauer</b>	<b>Spannung</b>
VW Cup	Mindestens 4 x 5 Minuten	11.0 V
Classic Cup	Mindestens 4 x 5-10 Minuten	11.0 V
Le Mans	Mindestens 4 x 7 Minuten	12.5 V
Formel Cup	Mindestens 4 x 6 Minuten	10.5 V
Flexi Kar Cup	Mindestens 4 x 6 Minuten	12.5 V
1:24er White Point Youngtimer	Fix 4 x 5 Minuten	9.5 V
Nascar Cup Series	15 - 25 Runden 30 - 50 Runden	15.0 V
NSR GT3 Cup	Mindestens 4 x 5 Minuten Höchstens 4 x 10 Minuten	12.0 V

# VW Cup

<b>Koordinator</b>	Thomas Burgener
<b>Karosserie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Massstab 1:24 / 1:25</li> <li>• Alle VW Modelle ausser: Karmann Typ 14 + 34, Corrado, VW Porsche 914, Eos, Buggy, Puma, VW I.D.R. Pikes Peak</li> <li>• Hartplastik, Resine oder Hartkunststoff (GFK u. Karbon sind verboten)</li> </ul>
<b>Motor</b>	Gestempelte FOX / FOX Ersatz (mit Stempel aus Clubvitrine)
<b>Übersetzung</b>	8 x 34
<b>Chassis</b>	Frei
<b>Antrieb</b>	Inliner, Anglewinder, Sidewinder
<b>Lager</b>	Frei
<b>Hinterräder</b>	Scaleauto Pro Comp 3 / 13mm breit, mindestens 24 mm Aussendurchmesser - vor, während und nach dem Rennen
<b>Vorderräder</b>	Mindestens 5 mm breit, 22 mm Aussendurchmesser – vor, während und nach dem Rennen
<b>Gewicht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Totalgewicht 180 Gramm (plus/minus 2 Gramm)</li> <li>• Massgebend ist die Waage des SRCO - vor, während und nach dem Rennen</li> </ul>
<b>Bodenfreiheit</b>	Mindestens 1mm - vor, während und nach dem Rennen
<b>Spurbreite</b>	Höchstens 72 mm (gilt für alle Karosserietypen)
<b>Karosseriebreite</b>	Frei
<b>Diverses</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Cabriolet nur mit geschlossenem Verdeck, Fahrereinsatz (3-dimensional) ist obligatorisch</li> <li>• Front- und Seitenscheiben bis B-Säule müssen klar sein</li> <li>• Tiefgezogene Scheiben (Lexan) sind erlaubt</li> <li>• Als Aussenteile müssen die vorderen Lampen gläser (Scheinwerfer), und die Heckleuchten verbaut sein</li> <li>• Bei Töpfchenfelgen sind Felgeneinsätze oder mindestens 5 - Lochbohrungen obligatorisch</li> <li>• Die Räder müssen in der „Draufsicht“ abgedeckt sein</li> </ul>
<b>Qualifying</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 Runden pro Fahrer auf einer vom Koordinator vorgegebenen Spur</li> <li>• Qualifying Reihenfolge nach Zufallsgenerator</li> <li>• Gruppeneinteilung gemäss Qualifying</li> </ul>
<b>Rennmodus</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Slot Modus</li> <li>• Nach jedem Lauf erfolgt ein Gruppenwechsel</li> <li>• Mindestens 4 x 5 Minuten</li> <li>• Die Autos werden in die Spur zurück gestellt (unter 6 Teilnehmer wird der Strom abgestellt)</li> <li>• Fahrtrichtung gemäss Rennkalender</li> <li>• Pro Saison 5 Rennen mit einem Streichresultat</li> </ul>
<b>Spannung</b>	Spannung 11.0 Volt mit regelbarem Netzgerät
<b>Parc Fermé</b>	Nach dem Rennen werden die Motoren ausgebaut und durch den Koordinator eingesammelt
<b>Punkteverteilung</b>	Siehe Parc Fermé Seite 11

# CLASSIC Cup

<b>Koordinator</b>	Kurt Grünig
<b>Karosserie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Massstab 1:24 / 1:25</li> <li>• Hartplastik, Resine oder Hartkunststoff</li> <li>• GFK und Karbon ist verboten</li> <li>• Kotflügel dürfen verbreitert werden</li> <li>• Es sind nur Autos bis Jahrgang 1980 zugelassen</li> </ul>
<b>Motor</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FOX / Fox Ersatz (mit Stempel aus Clubvitrine)</li> </ul>
<b>Übersetzung</b>	Frei
<b>Chassis</b>	Frei
<b>Antrieb</b>	Inliner, Anglewinder, Sidewinder
<b>Lager</b>	Frei
<b>Hinterräder</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hartgummi / PU (kein Silikon)</li> <li>• Aussendurchmesser frei</li> <li>• Breite max.16 mm</li> </ul>
<b>Vorderräder</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mindestens 5 mm breit</li> <li>• Aussendurchmesser frei</li> </ul>
<b>Gewicht</b>	Totalgewicht mindestens 180 Gramm – vor, während und nach dem Rennen
<b>Bodenfreiheit</b>	Mindestens 1 mm - vor, während und nach dem Rennen
<b>Spurbreite</b>	Höchstens 78 mm
<b>Karosseriebreite</b>	Höchstens 88 mm
<b>Diverses</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lexanscheiben sind erlaubt</li> <li>• Fahrereinsatz (dreidimensional) ist obligatorisch</li> <li>• Front und Seitenscheiben bis B-Säule müssen klar sein</li> <li>• Alle Aussenteile ausser Spiegel, Stossstangen und Antennen müssen verbaut sein</li> <li>• Bei Töpfchenfelgen sind Felgeneinsätze oder 5-Lochbohrungen obligatorisch</li> <li>• Die Räder müssen in der „Draufsicht“ abgedeckt sein</li> </ul>
<b>Qualifying</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 Runden pro Fahrer auf einer vom Koordinator vorgegebenen Spur</li> <li>• Qualifying Reihenfolge nach Zufallsgenerator</li> <li>• Gruppeneinteilung gemäss Qualifying</li> </ul>
<b>Rennmodus</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Slot Modus</li> <li>• Nach jedem Lauf erfolgt ein Gruppenwechsel</li> <li>• Mindestens 4 x 5 Minuten, höchstens 4 x 10 Minuten</li> <li>• Die Autos werden in die Spur zurück gestellt (unter 6 Teilnehmer wird der Strom abgestellt)</li> <li>• Fahrtrichtung gemäss Rennkalender</li> <li>• Pro Saison 5 Rennen mit einem Streichresultat</li> </ul>
<b>Spannung</b>	11.0 Volt
<b>Punkteverteilung</b>	Siehe Parc Ferme Seite 11

# Le Mans

<b>Koordinator</b>	Thomas Burgener
<b>Karosserie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Masstab 1:24</li> <li>• Hartplastik, Resine, Hartkunststoff, GFK oder Karbon</li> <li>• Offene Fahrzeuge sind erlaubt. Die Autos müssen in Le Mans mindestens 1x eingesetzt worden sein (Fotonachweis)</li> <li>• Scaleauto gemäss aktuellem SSRA Reglement</li> </ul>
<b>Motor</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mabuchi 13D „ FOX Ersatz“, Sakatsu F10, Fuchs1, IR10 und FOX. FOX II nicht erlaubt. Der Motor darf nicht geöffnet werden</li> <li>• Scaleauto gemäss aktuellem SSRA Reglement</li> </ul>
<b>Übersetzung</b>	Frei
<b>Chassis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frei</li> <li>• Scaleauto gemäss aktuellem SSRA Reglement</li> </ul>
<b>Antrieb</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inliner, Anglewinder, Sidewinder</li> <li>• Scaleauto gemäss aktuellem SSRA Reglement</li> </ul>
<b>Lager</b>	Frei
<b>Hinterräder</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maximal 16 mm breit – vor, während und nach dem Rennen</li> <li>• Aussendurchmesser frei</li> <li>• SSRA Scaleauto SC-2421 ProComp</li> </ul>
<b>Vorderräder</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mindestens 5 mm breit und 24 mm Aussendurchmesser – vor, während und nach dem Rennen</li> <li>• SSRA Scaleauto SC-2702/09, 25 mm x 6 mm (gemäss akt. SSRA Reglement)</li> </ul>
<b>Gewicht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Totalgewicht mindestens 185 Gramm / Karosserie mindestens 35 Gramm – vor, während und nach dem Rennen</li> <li>• SSRA Scaleauto total 200 Gramm – vor, während und nach dem Rennen</li> </ul>
<b>Bodenfreiheit</b>	Mindestens 1 mm - vor, während und nach dem Rennen
<b>Spurbreite</b>	Mindestens 78,1 mm, maximal 84 mm
<b>Karosseriebreite</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maximale Breite der Karosserie 86 mm</li> <li>• SSRA Scaleauto vorne max. 81, hinten max. 83 mm</li> </ul>
<b>Diverses</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lexanscheiben sind erlaubt. Fahrereinsatz (dreidimensional) ist obligatorisch</li> <li>• Front und Seitenscheiben bis B-Säule müssen klar sein</li> <li>• Alle Aussenteile ausser Spiegel, Stossstangen, Scheibenwischer und Antennen müssen verbaut sein</li> <li>• Bei Töpfchenfelgen sind Felgeneinsätze oder 5–Lochbohrungen obligatorisch Die Räder müssen in der „Draufsicht“ abgedeckt sein</li> <li>• Scaleauto gemäss aktuellem SSRA Reglement</li> </ul>
<b>Rennmodus</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppeneinteilung: Qualifying (Reihenfolge nach Zufallsgenerator)</li> <li>• F1 Modus, nach jedem Lauf erfolgt ein Gruppenwechsel</li> <li>• Pro Spur mindestens 7 Minuten</li> <li>• Beim Gruppenwechsel ist Reifenreinigung (nur mit Klebeband) und Lagerölen erlaubt</li> <li>• Die Autos werden in die Spur zurück gestellt (unter 6 Teilnehmer wird der Strom abgestellt)</li> <li>• Fahrtrichtung gemäss Rennkalender</li> <li>• Pro Saison 5 Rennen mit einem Streichresultat</li> </ul>
<b>Spannung</b>	12.5 Volt
<b>Punkteverteilung</b>	Siehe Parc Fermé Seite 11

# Formel Cup

<b>Koordinator</b>	Heinz Kallen
<b>Karosserie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigene 1:24er Cars mit Lexan Karosserie</li> <li>• Formel 1</li> <li>• Indy Car</li> <li>• Champ Car</li> </ul>
<b>Motor</b>	Sämtliche JK Falcon, wie Hawk 7, JK Falcon 2 und 3020
<b>Übersetzung</b>	Frei, Zahnräder Modul 64 Pitch
<b>Chassis</b>	Gestanzte JK Stahlblech Chassis und die nicht mehr lieferbaren Cheetah Federstahl Indy, beide mit 3/32 Zoll Achse
<b>Antrieb</b>	Anglewinder
<b>Lager</b>	Frei
<b>Hinterräder</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Moosgummi frei</li> <li>• Empfehlung: Alpha 3/32 x .790 ALP 228 oder .760 ALP 218</li> </ul>
<b>Vorderräder</b>	Wie geliefert mit Felge und Pneu
<b>Gewicht</b>	Frei
<b>Bodenfreiheit</b>	Frei
<b>Spurbreite</b>	Höchstens 83 mm
<b>Karosseriebreite</b>	Gemäss Originalchassis
<b>Diverses</b>	Fahrtrichtung nur nach rechts
<b>Qualifying</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 Runden pro Fahrer auf einer vom Koordinator vorgegebenen Spur</li> <li>• Qualifying Reihenfolge nach Zufallsgenerator</li> <li>• Gruppeneinteilung gemäss Qualifying</li> </ul>
<b>Rennmodus</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formel 1 Modus</li> <li>• Nach jedem Lauf erfolgt ein Gruppenwechsel</li> <li>• Mindestens 4 x 6 Minuten</li> <li>• Die Autos werden in die Spur zurück gestellt (unter 6 Teilnehmer wird der Strom abgestellt)</li> <li>• Pro Saison 5 Rennen mit einem Streichresultat</li> </ul>
<b>Spannung</b>	10.5 Volt
<b>Parc Fermé</b>	Punkte, Regelung bei Defekt, usw. siehe Parc Fermé Seite 10
<b>Punkteverteilung</b>	Siehe Parc Fermé Seite 11
<b>Besonderheiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SRCO Mitglieder die kein eigenes Fahrzeug besitzen, können eines für CHF 5.-- pro Rennen beim Club mieten</li> <li>• Gastfahrer bezahlen wie üblich CHF 25.-- pro Rennen inkl. Fahrzeug</li> <li>• Die Mietautos können nicht im Voraus reserviert werden</li> <li>• Die nummerierten Mietfahrzeuge werden durch den Koordinator abgegeben (dies kann der Koordinator auch delegieren)</li> <li>• Der Erste Mieter erhält die Nr. 1, der Zweite die Nr. 2, usw.</li> </ul>

# Flexi Kar Cup

<b>Koordinator</b>	Heinz Kallen
<b>Karosserie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1:24er Lexan Karosserien (keine Wing-Car)</li> <li>• Der Koordinator bestimmt ob eine neue Karosserie vorliegt, und die Clubmitglieder entscheiden ob diese eingesetzt werden darf (Homologation)</li> </ul>
<b>Motor</b>	16D, Super 16D, JK Hawk und JK Falcon
<b>Übersetzung</b>	Frei
<b>Chassis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestanzte Chassis</li> <li>• Federstahl Chassis sind nicht zugelassen</li> </ul>
<b>Antrieb</b>	Gemäss Chassis Bauart
<b>Lager</b>	Frei
<b>Hinterräder</b>	Frei
<b>Vorderräder</b>	Es muss je 1 Vorderrad (innerhalb des vorderen Chassis-Drittel, links und rechts) montiert sein
<b>Gewicht</b>	Frei
<b>Bodenfreiheit</b>	Frei
<b>Spurbreite</b>	Höchstens 83 mm
<b>Diverses</b>	Fahrtrichtung nur nach rechts
<b>Qualifying</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 Runden pro Fahrer auf einer vom Koordinator vorgegebenen Spur</li> <li>• Qualifying Reihenfolge nach Zufallsgenerator</li> <li>• Gruppeneinteilung gemäss Qualifying</li> </ul>
<b>Rennmodus</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• F1 Modus</li> <li>• Nach jedem Lauf erfolgt ein Gruppenwechsel</li> <li>• Mindestens 4 x 6 Minuten</li> <li>• Die Autos werden in die Spur zurück gestellt (unter 6 Teilnehmer wird der Strom abgestellt)</li> <li>• Pro Saison 5 Rennen mit einem Streichresultat</li> </ul>
<b>Spannung</b>	12.5 Volt
<b>Parc Fermé</b>	Punkte, Regelung bei Defekt usw. siehe Parc Fermé Seite 10
<b>Punkteverteilung</b>	Siehe Parc Fermé Seite 11



# 1:24er White Point Youngtimer

<b>Koordinator</b>	Kurt Grünig
<b>Karosserie</b>	White Point Karosserie
<b>Motor</b>	Mabuchi 13D „Fox Ersatz“
<b>Übersetzung</b>	10 x 34
<b>Chassis</b>	Plafit
<b>Antrieb</b>	Inliner
<b>Lager</b>	Frei
<b>Hinterräder</b>	Hartgummi
<b>Vorderräder</b>	Hartgummi
<b>Gewicht</b>	Frei
<b>Bodenfreiheit</b>	Mindestens 1 mm - vor, während und nach dem Rennen
<b>Spurbreite</b>	Gemäss Karosserie
<b>Diverses</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Fahrzeuge werden vom SRCO gestellt</li> <li>• Die am Rennabend eingesetzten Fahrzeuge werden durch den Koordinator bestimmt</li> <li>• Die Handregler werden durch den SRCO gestellt</li> </ul>
<b>Qualifying</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 Runden pro Fahrer auf einer vom Koordinator vorgegebenen Spur</li> <li>• Qualifying Reihenfolge nach Zufallsgenerator</li> <li>• Gruppeneinteilung gemäss Qualifying</li> </ul>
<b>Rennmodus</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formel 1 Modus</li> <li>• Nach jedem Lauf erfolgt ein Gruppenwechsel</li> <li>• Schnellste Gruppe fährt zuerst</li> <li>• Fix 4 x 5 Minuten</li> <li>• Fahrrichtung gemäss SRCO Rennkalender</li> </ul>
<b>Spannung</b>	9.5 Volt
<b>Punkteverteilung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jede gefahrene Runde zählt als Punkt</li> <li>• Als Lauf-, Renn- und Jahreswertung zählen die total gefahrenen Runden (Anzahl Runden gleich Punkte)</li> <li>• Pro Saison 5 Rennen mit einem Streichresultat</li> </ul>
<b>Startberechtigung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es sind nur Clubmitglieder und geladene Gäste startberechtigt</li> <li>• Der Koordinator kann die Autos für Gäste zuteilen (Auto wird beim Gruppenwechsel auf die nächste Spur mitgenommen)</li> </ul>
<b>Startgeld</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SRCO Klubmitglieder frei</li> <li>• Gäste Fr. 25.--</li> <li>• U16 gratis</li> </ul>
<b>Training</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Training wird mit gestellten Youngtimer-Fahrzeugen absolviert</li> <li>• Trainingsmöglichkeiten/Regelung siehe Parc Fermé Seite 10</li> </ul>

# Nascar Cup Series

<b>Koordinator</b>	Torsten Seeger
<b>Karosserie</b>	1:24 Nascar Fahrzeuge, Pick-up Fahrzeuge für Sprint Rennen
<b>Motor</b>	Nascar Fahrzeuge: 18D (Slotdevil 4020) Pick-up Fahrzeuge: Volvomotor, S-Tec
<b>Übersetzung</b>	14/41 Zahnung
<b>Chassis</b>	GS 01
<b>Antrieb</b>	Sidewinder
<b>Lager</b>	Kugellager
<b>Hinterräder</b>	Moosgummi Pneu
<b>Vorderräder</b>	Moosgummi Pneu hart (dürfen versiegelt werden)
<b>Gewicht</b>	Unterschiedlich
<b>Bodenfreiheit</b>	Mindestens 1 mm - vor, während und nach dem Rennen
<b>Spurbreite</b>	Gemäss Karosserie
<b>Diverses</b>	Die Fahrzeuge und die Regler werden durch den SRCO gestellt
<b>Qualifying</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 19.45 Uhr, 5 Runden pro Fahrer, auf einer ausgelosten Spur</li> <li>• Qualifying Reihenfolge nach Zufallsgenerator</li> <li>• Gruppeneinteilung gemäss Qualifying</li> </ul>
<b>Rennmodus</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Runden werden von allen fertig gefahren</li> <li>• Sprint 15 bis 25 Runden</li> <li>• Long Run 30 bis 50 Runden</li> <li>• Pro Saison 10 Rennen mit 2 Streichresultaten. Die zwei schlechtesten Einzelläufe pro Saison (Sprint und/oder Long Run) gelten als Streichresultat</li> </ul>
<b>Spannung</b>	15.0 Volt
<b>Punkteverteilung</b>	Bei weniger als 4 Teilnehmern erhalten alle Startberechtigte Anwesende 30 Punkte
<b>Startgeld</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SRCO Klubmitglieder frei</li> <li>• Gäste Fr. 25.--</li> <li>• U16 gratis</li> </ul>
<b>Training</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Training wird mit gestellten Nascar-Fahrzeugen absolviert</li> <li>• Die Trainingszeit/Regelung siehe Parc Fermé Seite 10</li> </ul>

## Punkte: Sprint und Long Run (Nascar)

1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz	6. Platz	7. Platz	8. Platz	9. Platz	10. Platz
30	28	26	24	22	20	18	16	14	12
11. Platz	12. Platz	13. Platz	14. Platz	15. Platz	16. Platz	17. Platz	18. Platz	19. Platz	20. Platz
10	8	6	4	2	1	1	1	1	1
21. Platz	22. Platz	23. Platz	24. Platz	25. Platz	26. Platz	27. Platz	28. Platz	29. Platz	30. Platz
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

# NSR GT3 Cup

<b>Koordinator</b>	André Berger
<b>Karosserie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Massstab 1:32</li> <li>• Zugelassene Autos: Mercedes AMG, Audi R8 LMS, Corvette C6R, Corvette C7R, Porsche 997 GT3, ASV GT3, BMW Z4</li> <li>• Der NSR GT3 Cup ist eine gestellte Rennklasse, die Autos werden vom Verein gestellt</li> </ul>
<b>Motor</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• New King 19 (19500 rpm) oder</li> <li>• King 21 / EVO3 (21400 rpm)</li> </ul>
<b>Übersetzung</b>	Ritzel 12 oder 13 Zähne (Messing), Zahnrad frei
<b>Chassis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für alle Modelle Karosserieträger schwarz (medium)</li> <li>• Motorträger Anglewinder</li> <li>• Drop Arm rot, darf mit Schraube festgemacht werden</li> </ul>
<b>Antrieb</b>	Anglewinder
<b>Lager hinten</b>	Messing original 4803 oder Racing No Tolerance 4847
<b>Hinterräder</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Special RTR Slick rear für GT3</li> <li>• Pneus werden vor dem Rennen neu aufgezoogen</li> </ul>
<b>Vorderräder</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Originalfelgen</li> <li>• 3/32 CNC Ultralight Plastic Wheels</li> </ul>
<b>Gewicht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für die verschiedenen Karosserien gelten verschiedene Gewichte, 1,7 – 21,5 g</li> </ul>
<b>Diverses</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Audi R8 LMS und Porsche 997 GT3 dürfen Lexaninterieurs verbaut werden</li> <li>• Fahrereinsatz (dreidimensional) ist obligatorisch</li> <li>• Alle Aussenteile ausser Spiegel, Stossstangen und Antennen müssen verbaut sein, Spoiler muss innerhalb von 3 Runden an der Boxengasse montiert werden</li> <li>• Felgeneinsätze sind obligatorisch, können geklebt werden</li> <li>• Die Räder müssen in der „Draufsicht“ abgedeckt sein</li> </ul>
<b>Qualifying</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 Runden pro Fahrer auf einer vom Koordinator vorgegebenen Spur</li> <li>• Qualifying Reihenfolge nach Zufallsgenerator</li> <li>• Gruppeneinteilung gemäss Qualifying</li> </ul>
<b>Rennmodus</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• F1 Modus</li> <li>• Gruppenwechsel nach jedem Lauf</li> <li>• Mindestens 4 x 5 Minuten, höchstens 4 x 10 Minuten</li> <li>• Die Autos werden in die Spur zurück gestellt</li> <li>• Strom wird nur abgestellt, wenn 2 Autos auf derselben Spur fahren</li> <li>• Pneus dürfen in der Boxengasse mit der Kleberolle geputzt werden, Rennen wird nicht angehalten</li> <li>• Fahrtrichtung gemäss Rennkalender</li> <li>• Pro Saison 5 Rennen mit einem Streichresultat</li> </ul>
<b>Spannung</b>	12.0 Volt
<b>Startgeld</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SRCO Klubmitglieder frei</li> <li>• Gäste Fr. 25.--</li> <li>• U16 gratis</li> </ul>
<b>Punkteverteilung</b>	Siehe Parc Fermé Seite 11

# Parc Fermé

## 1. Training/ Startgeld

An den Rennabenden ist das Lokal ab ca. Uhr 19:00 geöffnet. Ab dieser Zeit kann trainiert werden bis zur Wagenabnahme. Bei den gestellten Fahrzeugen kann bis zum Start trainiert werden. Gastfahrer und Neumitglieder haben bei den Trainings den Vorrang.

Gastfahrer bezahlen ein Startgeld in der Höhe von CHF 20.-- bei eigenem Auto, 25.-- bei gestellten und Mietautos. Kinder und Jugendliche (bis 16 Jahren) sind berechtigt an bis zu 10 Rennen pro Jahr teilzunehmen ohne Startgeld bezahlen zu müssen. Danach entscheidet der Vorstand über eine allfällige Kostenbeteiligung (Mitgliedschaft oder Startgeld). Das Startgeld ist vor dem Training geschuldet.

## 2. Technische Wagenkontrolle (Wagenabnahme)

Die am Rennen teilnehmenden Fahrzeuge werden vor Rennbeginn im „Parc Fermé“ abgegeben. Nach erfolgter Abnahme verlässt das Fahrzeug den Parc Fermé nicht mehr. Es wird eine technische Kontrolle gemäss gültigem Reglement durchgeführt.

Die Wagenabnahme erfolgt für die nicht durch den SRCO gestellten Klassen um ca. 19:45 Uhr. Der Start erfolgt nach erfolgreicher Wagenabnahme.

Der Start der gestellten Klassen (keine Wagenabnahme) YT um 20:00 Uhr und Nascar um 19:45 Uhr.

Die Fahrzeuge verlassen den Parc Fermé nur für den Renneinsatz oder mit ausdrücklicher Genehmigung des Koordinators (z.B. für eine Reparatur). Nach jedem Lauf (Spurwechsel) bleiben die Fahrzeuge je nach Rennmodus auf der Piste oder werden wieder im Parc Fermé deponiert. Die Fahrzeuge werden nach dem Rennen nur durch die Rennleitung wieder frei gegeben. Der Koordinator kann nach dem Rennen Fahrzeuge auf Reglementsconformität kontrollieren.

## 3. Reparaturen

Für Reparaturen bei technischem Defekt (z.B. Karoserieschaden, Motorschaden, usw.) während und zwischen den Rennläufen wird durch die Rennleitung ein „Time Out“ ausgesprochen. Das Rennen wird um 2 Minuten unterbrochen bzw. der Unterbruch beim Spurwechsel verlängert. Sollte die Zeit für eine Reparatur nicht ausreichen kann der Koordinator den Rennbetrieb wieder frei gegeben. Der betroffene Teilnehmer darf weiter reparieren und anschliessend sein Fahrzeug wieder in die Spur einsetzen. Die Fahrzeuge dürfen nach erfolgter Reparatur nur im Bereich „Pit Lane“ eingesetzt werden. Pro Teilnehmer wird bei einem Rennen à 4 Läufe jeweils nur ein „Time Out“ bewilligt. Bei einer Gruppeneinteilung von mehr als 4 Fahrern darf der „Pausierende“ während der Pause keine Reparaturen ausführen. Diese Regelung gilt nicht für Servicearbeiten wie Schleifer richten, Pneu reinigen, usw.

### **Regelung beim Formel Cup und beim Flexi Kar Cup**

Bei einem Fahrzeugdefekt darf der Fahrer ein Ersatzfahrzeug einsetzen oder er erhält 5 Minuten Reparaturzeit. Beim Einsatz des Ersatzautos entfällt der Anspruch auf die Reparaturzeit und umgekehrt. Beide Möglichkeiten können pro Rennabend nur 1x in Anspruch genommen werden. Sollte die Zeit für eine Reparatur nicht ausreichen kann der Koordinator den Rennbetrieb wieder frei gegeben.

## 4. Handregler

Bei Rennen mit eigenen Fahrzeugen darf der persönliche / eigene Handregler verwendet werden. Am Handregler dürfen keine Kondensatoren verbaut werden welche die Fahrspannung erhöhen.

Bei gestellten Fahrzeugen muss der vereinseigene SRCO-Handregler verwendet werden.

## 5. Reifenreinigung

Es darf nur durch den SRCO zur Verfügung gestelltes Material zur Reinigung der Räder verwendet werden: Reinigungsbenzin, Kleberollen und WD 40.

Reifenreinigung darf bei jeder Serie / Klasse vor dem Rennen vorgenommen werden.

Während des Rennlaufes ist eine Reinigung zwischen den Läufen nur beim Formel-1-Modus erlaubt. Beim Slot-Modus ist die Reinigung zwischen den Läufen verboten.

Bei gestellten Fahrzeugen entscheidet der Koordinator über die Reinigung während und zwischen den Läufen.

## 6. Marshalls

Die Marshalls dürfen während des laufenden Rennens an den eigenen und den fahrenden Fahrzeugen keine Reparaturen ausführen. Für einen kleinen Service während des Rennens (Schleifer richten und schmutzige Pneu nach einem Abflug reinigen) steht, wenn es genügend Teilnehmer hat, eine Person an der Bahn (Bereich „Pit Lane“). Sollte dieser „kleine Service“ nicht die erhoffte Verbesserung bringen kommen die Regelungen unter „Reparatur“ zum Tragen.

Rennunterbruch (Stopp) : Melden nur die Marshalls und die Rennleitung. Fahrer melden einen Rennunterbruch wenn ein Fahrzeug in der falschen Spur fährt.

Wo (in welchen Bereichen der Strecke) und wann (welche Ereignisse) gestoppt wird, bestimmt der Koordinator. Dies wird vor dem Rennstart durch den Koordinator allen Teilnehmern mitgeteilt.

Wer gefahren ist stellt sich gemäss Anweisung der Rennleitung an den zugewiesenen Einstellplatz. Die Marshalls verrichten ihre Arbeit auf schnellste und effektivste Art, ohne ablenkende Tätigkeiten wie Diskutieren, Trinken, Essen usw. Es dürfen keine Fahrer bevorzugt oder benachteiligt werden. Der Rennleiter kann die Einstellplätze der Marshalls wenn nötig neu zuweisen.

## 7. Sanktionen

Bei einem Regelverstoss entscheidet der Koordinator bzw. dessen Stellvertreter über die Sanktion.

Festgelegte Sanktion bei einem Reglementverstoss: Bei der Wagenabnahme kann das Fahrzeug zwecks Korrektur zurückgewiesen werden, bei einer Kontrolle nach dem Rennen (z.B. Bodenfreiheit unter 1 mm) erfolgt die Disqualifikation.

## 8. Punkteverteilung

*VW Cup, Serie Classic, Le Mans, Formel-Cup, Flexi Cup, NSR GT3 Cup*

1. bis 9. Rang = 15, 12, 10, 8, 6, 5, 4, 3, 2 Punkte.

Ab dem 10. Rang erhalten alle Teilnehmenden einen Punkt.

Bei weniger als 4 Teilnehmern erhalten alle startberechtigten Anwesenden 15 Punkte gutgeschrieben. Für Youngtimer besteht eine separate Regelung (siehe entsprechende Regelung unter Youngtimer).

# Sachwortverzeichnis von A bis Z

Chancengleichheit .....	13
Classic Cup .....	3
Flexi Kar Cup .....	6
Formel 1 Cup.....	5
Gültigkeit .....	13
Handregler .....	11
Indy Car Cup.....	5
Karoserieschaden .....	10
Le Mans.....	4
Marshalls .....	11
Nascar Cup Series .....	8
NSR GT3 Cup.....	9
Öffnungszeiten .....	10
Parc Fermé.....	10
Punkteverteilung .....	11
Reifenreinigung .....	11
Renndauer im Überblick.....	1
Rennunterbruch .....	11
Reparaturen.....	10
Sanktionen .....	11
Serien im Überblick.....	1
Spannungen im Überblick.....	1
Startgeld .....	10
Technische Wagenkontrolle .....	10
Time Out/ Unterbrechung .....	10
Training .....	10
VW Cup .....	2
Wagenabnahme .....	10
Youngtimer Cup.....	7

# Gültigkeit

Dieses SRCO Reglement gilt für die Saison 2020. Der Vorstand kann im Interesse der Chancengleichheit Änderungen und Anpassungen während der laufenden Saison vornehmen.

Slot Racing Club Ostermundigen